

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2021/070</b> freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Richter/ Frau Rothe	Datum: 23.09.2021
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	07.10.2021	öffentlich

### **Betreff:**

Vergabe von Bauleistungen: Barrierefreier Umbau von 9 Bushaltestellen des ÖPNV

### **Sach- und Rechtslage:**

Im März 2019 erhielt die Stadt Freital vom Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ein Schreiben mit dem Hinweis, dass bis Anfang 2022 alle für den barrierefreien Ausbau priorisierten Haltestellen gemäß Personenförderungsgesetz (§ 8 Abs. 3) umgebaut sein müssen. Die Bewertung wurde nach dem empfohlenen Algorithmus (verkehrliche Bedeutung der Haltestelle, Relevanz für Mobilitätseingeschränkte, Verknüpfungsstelle, Art der Erschließungsfunktion) vorgenommen. Im Ergebnis wurden 2020 7 Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut, für das Jahr 2021 sind noch 9 Haltestellen umzubauen.

Bei den aufgeführten Bushaltestellen wird der Normalbord ausgebaut und dafür ein Kassler Sonderbord mit einer Anschlagshöhe von 18 bzw. 21 cm (entsprechend Anfahrtswinkel des Busses) einschließlich Einstiegsfeld zur Orientierung eingebaut:

- Hainsberger Straße vor der Schule beidseitig
- Rudeltstraße Höhe Schule beidseitig
- Wilsdruffer Straße Höhe Kaufland beidseitig
- Krönertstraße Höhe Gymnasium beidseitig
- Waldblick Niederhäslicher Straße.

Am Bauvorhaben beteiligt sich die FSW GmbH mit der Umverlegung von Mittel- und Niederspannungskabeln sowie Kabeln für die Öffentliche Beleuchtung.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 01.03.2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber

Große Kreisstadt Freital	für Los 1: Verkehrssicherung und Straßenbau
Freitaler Stadtwerke GmbH	für Los 4: Leitungsverlegung

zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 5 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 3 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe Euro	Nachlass	NA
1	Pflaster- u. Straßenbau GmbH, 01609 Wülknitz	412.713,87	-	-
2	Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH, 01705 Freital	330.899,58	-	-
3	Arndt Brühl GmbH, 01705 Freital	278.540,75	-	-

*Formale Angebotswertung*

Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß SächsVergabeG §5 Abs. 1 vor.

*Eignungsprüfung*

Die Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet und waren in der Vergangenheit bereits für die Stadt Freital tätig und konnten dabei die Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde unter Beweis stellen.

*Rechnerische Angebotswertung*

Die rechnerische Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

*Nebenangebote und Nachlässe*

Es wurden keine Nebenangebote und keine Nachlässe eingereicht.

*Auswahl des wirtschaftlichen Angebots*

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist.

Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 2 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung

**Auswertung über die Bruttogesamtsumme**

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in
1	Arndt Brühl GmbH	278.540,75Euro
2	Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH	330.899,58Euro
3	Pflaster- u. Straßenbau GmbH	412.713,87Euro

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma Arndt Brühl GmbH.

Die zu vergebende Summe Los 1 für die Stadt Freital gliedert sich wie folgt:

<b>Aufteilung</b>	<b>Summe Bieter 3</b>
<b>Los 1 Stadt</b>	<b>227.400,97 Euro</b>
<b>MwSt. 19 %</b>	<b>43.206,18 Euro</b>
<b>Auftragssumme brutto</b>	<b>270.607,15 Euro</b>
Los 4 FSW GmbH	7.933,60 Euro
Gesamt	278.540,75 Euro

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 18.10.2021 bis 22.04.2022 vorgesehen.

Die Kostenberechnung für den Anteil Stadt Freital beträgt 390.000,00 Euro brutto. Das Angebot liegt ca. 30% unter der Kostenberechnung. Das Angebot liegt unter der Kostenberechnung und mit 21% unter dem Angebot des Zweitplatzierten. Begründen lassen sich die Abweichungen durch geringe Nachunternehmeranteile, die Nähe zur Baustelle und die Vermutung des großen Interesses am Bauvorhaben.

Für das Vorhaben erfolgt eine Doppelförderung durch den VVO (Planung bis LPh 4 komplett, LPh 5 zu 75% und Baukosten zu 15%) und den Freistaat Sachsen (Baukosten zu 75%).

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Finanzierung des Vorhabens „Barrierefreier Umbau von 9 Haltestellen des ÖPNV“ standen im Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe von 437.000,00 Euro in dem Produktkonto 547001 422101 (Anlagen des ÖPNV – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens) zur Verfügung.

Für das Bauvorhaben wurden Gesamtzusendungen im Rahmen der Förderung zur Verbesserung der Bedingungen im schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr vom Freistaat Sachsen in Höhe 292.156,00 Euro gewährt. Der Zuwendungsbescheid vom 19.07.2021 liegt vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Barrierefreier Umbau von 9 Haltestellen des ÖPNV für Los 1 zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von**

**270.607,15 Euro**

**an die Firma: Arndt Brühl GmbH  
Dresdner Straße 9  
01705 Freital**

Rumberg  
Oberbürgermeister